

Planungsbüro Asen GmbH
Sebastian Asen
Flörlplainer Straße 8
5211 Lengau
+43664/2169909
sebastian@asen-planung.at

ENERGIEAUSWEIS

Sanierung - Ist-Zustand

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Irrsdorfer Kirchenstraße 9
5204 Straßwalchen

21.08.2024

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Gebäude(-teil)		Baujahr	1983
Nutzungsprofil	Kindergarten	Letzte Veränderung	
Straße	Irrsdorfer Kirchenstraße 9	Katastralgemeinde	Irrsdorf
PLZ/Ort	5204 Straßwalchen	KG-Nr.	56307
Grundstücksnr.	3778	Seehöhe	543 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO2 _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				
B			B	
C	C	C		C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BeEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

BeEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	680 m ²	charakteristische Länge	2,12 m	mittlerer U-Wert	0,61 W/m ² K
Bezugsfläche	544 m ²	Heiztage	279 d	LEK _T -Wert	44,1
Brutto-Volumen	2.349 m ³	Heizgradtage	3992 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.107 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,47 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	79,2 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB [*] _{RK}	0,0 kWh/m ³ a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	137,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,14
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	63.164 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	92,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	59.207 kWh/a	HWB _{SK}	87,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	3.201 kWh/a	WWWB	4,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	68.854 kWh/a	HEB _{SK}	101,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,10
Kühlbedarf	7.399 kWh/a	KB _{SK}	10,9 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf		KEB _{SK}	
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K}	
Befeuchtungsenergiebedarf		BefEB _{SK}	
Beleuchtungsenergiebedarf	16.864 kWh/a	BelEB	24,8 kWh/m ² a
Betriebsstrombedarf	16.754 kWh/a	BSB	24,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	102.473 kWh/a	EEB _{SK}	150,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	139.177 kWh/a	PEB _{SK}	204,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	70.640 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	103,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	68.537 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	100,8 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	11.754 kg/a	CO ₂ _{SK}	17,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,14
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Planungsbüro Asen GmbH
Ausstellungsdatum	21.08.2024		Flörlplainer Straße 8
Gültigkeitsdatum	20.08.2034		5211 Lengau

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Straßwalchen

HWB_{SK} 87 f_{GEE} 1,14

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: lt. div. Plänen und Besichtigung vom, 28.05.2024
Bauphysikalische Daten: lt. div. Plänen und Besichtigung vom, 28.05.2024
Haustechnik Daten: lt. div. Plänen und Besichtigung vom, 28.05.2024

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen zur Verbesserung BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Gebäudehülle

- Dämmung Außen- / Innenwand / erdber. Wand
- Fenstertausch
- Dämmung Außendecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Allgemein

Das Gebäude wurde ca. 1983 errichtet,
und ca. 2002 ein Bewegungsraum zugebaut.

Bauteile

Die Bauteilaufbauten wurden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber ohne
Reihenbohrungen lt. Angaben des Bauherren und Besichtigung ermittelt.
Für die nicht feststellbaren Bauteile wurde der Leitfaden der OIB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2015 herangezogen. Eine Garantie für die Richtigkeit dieser
kann vom Energieausweisberechner nicht übernommen werden!

Heizlast Abschätzung

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Marktgemeinde Straßwalchen					
Mayburgerplatz 1					
5204 Straßwalchen					
		Tel.:			
Norm-Außentemperatur: -14,2		V_B	2.349,28 m³	I_c	2,12 m
Berechnungs-Raumtemperatur 20		A_B	1.107,45 m²	U_m	0,61 [W/m²K]
Standort: Straßwalchen		BGF	680,02 m²		
Bauteile			Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AD01	OG-Dachraumdecke		48,0	0,19	8,3
AW01	AW KG über Erdreich		78,7	0,75	59,0
AW02	AW EG		163,0	0,65	106,4
AW03	AW OG		81,8	0,65	53,4
AW04	AW OG Bewegungsraum		24,0	0,34	8,2
AW05	AW OG Gaupe		12,4	0,36	4,4
DD01	EG-OG Decke Vorsprung OG Bewegungsraum		23,9	0,27	8,6
DS01	Dachschräge Stiegenhaus		18,0	0,20	3,6
DS02	Dachschräge		64,1	0,21	13,2
DS03	Dachschräge Gaupe		24,4	0,21	5,2
DS04	Dachschräge Bewegungsraum		103,1	0,22	22,2
FE/TÜ	Fenster u. Türen		105,9	1,99	211,1
EB01	EG Boden Windfang		2,2	0,97	1,5
EC01	KG Boden		217,2	0,59	56,4
EW01	EW KG		130,4	0,79	46,2
IW01	IW OG zu Dachraum		10,4	0,20	1,9
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)				61,0
ZW01	ZW KG zu Volksschule		18,8	1,35	
ZW02	ZW EG zu Volksschule		22,8	1,17	
ZW03	ZW OG zu Volksschule		31,5	1,17	
	Summe OBEN-Bauteile		259,2		
	Summe UNTEN-Bauteile		243,3		
	Summe Außenwandflächen		490,3		
	Summe Innenwandflächen		10,4		
	Summe Wandflächen zum Bestand		73,1		
	Fensteranteil in Außenwänden 17,5 %		104,2		
	Fenster in Deckenflächen		1,6		
	Summe			[W/K]	670,5
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m³K]	0,29
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 1,20 1/h		[kW]	42,7
	Spez. Heizlast Abschätzung			[W/m² BGF]	62,744

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

EC01 KG Boden					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010	
Estrich (Annahme)	B	0,0600	1,400	0,043	
Dämmung (Annahme)	B	0,0500	0,038	1,316	
Schüttung (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043	
Stahlbetonbodenplatte (Annahme)	B	0,2500	2,300	0,109	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	0,59	

EW01 EW KG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz (Annahme)	B	0,0100	0,700	0,014	
Holzwole Dreischichtplatte WWH-EPS-WWH 50 mm (Annahme)	B	0,0500	0,049	1,020	
Stahlbetonwände (Annahme)	B	0,2500	2,300	0,109	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3100	U-Wert	0,79	

AW01 AW KG über Erdreich					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz (Annahme)	B	0,0100	0,700	0,014	
Holzwole Dreischichtplatte WWH-EPS-WWH 50 mm (Annahme)	B	0,0500	0,049	1,020	
Stahlbetonwände (Annahme)	B	0,2500	2,300	0,109	
Aussenputz (Annahme)	B	0,0200	1,000	0,020	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,75	

ZW01 ZW KG zu Volksschule					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043	
Vollziegelmauerwerk (Annahme)	B	0,3000	0,760	0,395	
Innenputz (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	1,35	

ZD01 KG-EG Decke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010	
Estrich (Annahme)	B	0,0600	1,400	0,043	
Trittschall-Dämmplatte (Annahme)	B	0,0300	0,044	0,682	
Schüttung (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043	
Decke (Annahme)	B	0,2800	0,738	0,379	
Innenputz (Annahme)	B	0,0100	0,700	0,014	
teilw. Deckenabhängung (Annahme)	B *	0,0500	0,000	0,000	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke 0,4200	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert	0,70

EB01 EG Boden Windfang					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010	
Estrich (Annahme)	B	0,0800	1,400	0,057	
Trittschall-Dämmplatte (Annahme)	B	0,0300	0,044	0,682	
Schüttung (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043	
Stahlbetonbodenplatte (Annahme)	B	0,1500	2,300	0,065	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,97	

AW02 AW EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz (Annahme)	B	0,0200	0,700	0,029	
Mauerwerk (Annahme)	B	0,3000	0,300	1,000	
Aussenputz (Annahme)	B	0,0400	0,120	0,333	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,65	

Bauteile

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

ZW02 ZW EG zu Volksschule

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz (Annahme)	B	0,0200	0,700	0,029
Vollziegelmauerwerk (Annahme)	B	0,4000	0,760	0,526
Innenputz (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,4500	U-Wert	1,17

ZD02 EG-OG Decke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010
Heizestrich (Annahme)	F B	0,0700	1,400	0,050
Trittschall-Dämmplatte (Annahme)	B	0,0300	0,044	0,682
Schüttung (Annahme)	B	0,0300	0,700	0,043
Decke (Annahme)	B	0,2000	2,300	0,087
Innenputz (Annahme)	B	0,0100	0,700	0,014
teilw. Deckenabhängung (Annahme)	B *	0,1500	0,000	0,000
Rse+Rsi = 0,26		Dicke 0,3500	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert 0,87

ZD03 EG-OG Decke Bewegungsraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010
Heizestrich (Annahme)	F B	0,0700	1,400	0,050
Trittschall-Dämmplatte (Annahme)	B	0,0500	0,044	1,136
Schüttung (Annahme)	B	0,0700	0,700	0,100
Stahlbetondecke (Annahme)	B	0,2200	2,300	0,096
Schüttung (Annahme)	B	0,0500	0,700	0,071
Decke (Annahme)	B	0,2000	2,300	0,087
Innenputz (Annahme)	B	0,0100	0,700	0,014
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,6800	U-Wert	0,55

DD01 EG-OG Decke Vorsprung OG Bewegungsraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag (Annahme)	B	0,0100	1,000	0,010
Heizestrich (Annahme)	F B	0,0700	1,400	0,050
Trittschall-Dämmplatte (Annahme)	B	0,0500	0,044	1,136
Schüttung (Annahme)	B	0,0700	0,700	0,100
Stahlbetondecke (Annahme)	B	0,2200	2,300	0,096
Dämmung (Annahme)	B	0,0800	0,038	2,105
Spachtelung und Dünnputz (Annahme)	B	0,0050	0,700	0,007
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt 0,5050	U-Wert	0,27

AW03 AW OG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz (Annahme)	B	0,0200	0,700	0,029
Mauerwerk (Annahme)	B	0,3000	0,300	1,000
Lattung (Annahme) dazw.	B 8,3 %	0,0400	0,120	0,028
Putz (Annahme)	B 91,7 %		0,120	0,306
Hinterlüftungslattung (Annahme)	B *	0,0400	0,000	0,000
Holzschalung (Annahme)	B *	0,0200	0,000	0,000
		Dicke 0,3600	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,65
Lattung (Annahme):	RT _o 1,5319 Achsabstand 0,600	RT _u 1,5319 Breite 0,050	RT 1,5319	Rse+Rsi 0,17

Bauteile

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

AW04 AW OG Bewegungsraum

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Holzkonstruktion (Annahme)	B		0,1200	0,120	1,000
Lattung (Annahme) dazw.	B	8,3 %	0,0800	0,120	0,056
Sämmwolle (Annahme)	B	91,7 %		0,040	1,833
Winddichtung (Annahme)	B		0,0006	0,220	0,003
Hinterlüftungslattung und Fassadenplatten (Annahme)	B	*	0,0500	0,000	0,000
			Dicke 0,2006		
	RTo 2,9920	RTu 2,8870	RT 2,9395	Dicke gesamt 0,2506	U-Wert 0,34
Lattung (Annahme):	Achsabstand 0,600	Breite 0,050		Rse+Rsi 0,17	

ZW03 ZW OG zu Volksschule

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Innenputz (Annahme)	B		0,0200	0,700	0,029
Vollziegelmauerwerk (Annahme)	B		0,4000	0,760	0,526
Innenputz (Annahme)	B		0,0300	0,700	0,043
Rse+Rsi = 0,26			Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 1,17	

AW05 AW OG Gaupe

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatten (Annahme)	B		0,0120	0,210	0,057
Sparschalung (Annahme) dazw.	B	20,0 %	0,0220	0,120	0,037
Luft steh. (Annahme)	B	80,0 %		0,167	0,105
Folie (Annahme)	B		0,0003	0,220	0,001
Riegelwand (Annahme) dazw.	B	20,0 %	0,1200	0,120	0,200
Dämmwolle (Annahme)	B	80,0 %		0,040	2,400
Rauhschalung (Annahme)	B		0,0240	0,120	0,200
Dachpappe (Annahme)	B		0,0030	0,170	0,018
Hinterlüftungslattung und Eternitvertäfelung (Annahme)	B	*	0,0400	0,000	0,000
			Dicke 0,1813		
	RTo 2,8661	RTu 2,7286	RT 2,7973	Dicke gesamt 0,2213	U-Wert 0,36
Sparschalung	Achsabstand 0,400	Breite 0,080		Rse+Rsi 0,17	
Riegelwand (Annahme):	Achsabstand 0,600	Breite 0,120			

DS01 Dachschräge Stiegenhaus

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Eterniteindeckung (Annahme)	B	*	0,0100	0,000	0,000
Rauhschalung (Annahme)	B	*	0,0240	0,000	0,000
Konterlattung (Annahme)	B	*	0,0500	0,000	0,000
Dachpappe (Annahme)	B	*	0,0030	0,170	0,018
Rauhschalung (Annahme)	B	*	0,0240	0,000	0,000
Sparren (Annahme) dazw. Hinterlüftung (Annahme)	B	*	0,0200	0,000	0,000
Sparren (Annahme) dazw.	B	12,5 %	0,1200	0,120	0,125
Dämmwolle (Annahme)	B	87,5 %		0,040	2,625
Dämmwolle (Annahme)	B		0,0800	0,040	2,000
Decke (Annahme)	B		0,2000	0,738	0,271
Innenputz (Annahme)	B		0,0100	0,700	0,014
			Dicke 0,4100		
	RTo 5,1182	RTu 4,8853	RT 5,0017	Dicke gesamt 0,5410	U-Wert 0,20
Sparren (Annahme):	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi 0,2	

Bauteile

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

DS02 Dachschräge											
bestehend		von Außen nach Innen				Dicke		λ		d / λ	
Eterniteindeckung (Annahme)		B	*			0,0100		0,000		0,000	
Rauhschalung (Annahme)		B	*			0,0240		0,000		0,000	
Konterlattung (Annahme)		B	*			0,0500		0,000		0,000	
Dachpappe (Annahme)		B	*			0,0030		0,170		0,018	
Rauhschalung (Annahme)		B	*			0,0240		0,000		0,000	
Sparren (Annahme) dazw. Hinterlüftung (Annahme)		B	*			0,0200		0,000		0,000	
Sparren (Annahme) dazw.		B		12,5 %		0,1200		0,120		0,125	
Dämmwolle (Annahme)		B		87,5 %				0,040		2,625	
Lattung (Annahme) dazw.		B		8,3 %		0,0800		0,120		0,056	
Dämmwolle (Annahme)		B		91,7 %				0,040		1,833	
Folie (Annahme)		B				0,0003		0,220		0,001	
Sparschalung (Annahme) dazw.		B		20,0 %		0,0500		0,120		0,083	
Luft steh. (Annahme)		B		80,0 %				0,167		0,240	
Gipskartonplatten (Annahme)		B				0,0120		0,210		0,057	
						Dicke 0,2623					
						Dicke gesamt 0,3933		U-Wert		0,21	
						Rse+Rsi		0,2			
Sparren (Annahme):		RT0 5,0628	RTu 4,6901	RT 4,8764							
Achsabstand		0,800	Breite	0,100							
Lattung (Annahme):		Achsabstand	0,600	Breite	0,050						
Sparschalung		Achsabstand	0,400	Breite	0,080						
DS03 Dachschräge Gaupe											
bestehend		von Außen nach Innen				Dicke		λ		d / λ	
Blechdach (Annahme)		B	*			0,0020		0,000		0,000	
Rauhschalung (Annahme)		B	*			0,0240		0,000		0,000	
Konterlattung (Annahme)		B	*			0,0500		0,000		0,000	
Dachpappe (Annahme)		B	*			0,0030		0,170		0,018	
Rauhschalung (Annahme)		B	*			0,0240		0,000		0,000	
Sparren (Annahme) dazw. Hinterlüftung (Annahme)		B	*			0,0200		0,000		0,000	
Sparren (Annahme) dazw.		B		12,5 %		0,1200		0,120		0,125	
Dämmwolle (Annahme)		B		87,5 %				0,040		2,625	
Lattung (Annahme) dazw.		B		8,3 %		0,0800		0,120		0,056	
Dämmwolle (Annahme)		B		91,7 %				0,040		1,833	
Sparschalung (Annahme) dazw.		B		20,0 %		0,0220		0,120		0,037	
Luft steh. (Annahme)		B		80,0 %				0,167		0,105	
Folie (Annahme)		B				0,0003		0,220		0,001	
Gipskartonplatten (Annahme)		B				0,0120		0,210		0,057	
						Dicke 0,2343					
						Dicke gesamt 0,3573		U-Wert		0,21	
						Rse+Rsi		0,2			
Sparren (Annahme):		RT0 4,8736	RTu 4,5124	RT 4,6930							
Achsabstand		0,800	Breite	0,100							
Lattung (Annahme):		Achsabstand	0,600	Breite	0,050						
Sparschalung		Achsabstand	0,400	Breite	0,080						

Bauteile

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

DS04 Dachschräge Bewegungsraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Blechdach (Annahme)	B	*	0,0020	0,000	0,000
Rauhschalung (Annahme)	B	*	0,0300	0,000	0,000
Konterlattung (Annahme)	B	*	0,0500	0,000	0,000
Unterdeck- und Unterspannbahn (Annahme)	B		0,0010	0,220	0,005
Rauschalung (Annahme)	B		0,0240	0,120	0,200
Sparren (Annahme) dazw.	B	12,5 %	0,1800	0,120	0,188
Dämmwolle (Annahme)	B	87,5 %		0,038	4,145
Dampfbremse (Annahme)	B		0,0003	0,220	0,001
Brandschutzschalung (Annahme)	B		0,0500	0,120	0,417
Sichttram (Annahme)	B	*	0,1800	0,000	0,000
			Dicke 0,2553		
Sparren (Annahme):	RT _o 4,7346	RT _u 4,5531	RT 4,6439	Dicke gesamt 0,5173	U-Wert 0,22
	Achsabstand	0,800	Breite 0,100	R _{se} +R _{si} 0,2	

AD01 OG-Dachraumdecke

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Rauschalung (Annahme)	B		0,0240	0,120	0,200
Zangendecke (Annahme) dazw.	B	12,5 %	0,0200	0,120	0,021
Luft steh. (Annahme)	B	87,5 %		0,167	0,105
Zangendecke (Annahme) dazw.	B	12,5 %	0,1200	0,120	0,125
Dämmwolle (Annahme)	B	87,5 %		0,040	2,625
Lattung (Annahme) dazw.	B	8,3 %	0,0800	0,120	0,056
Dämmwolle (Annahme)	B	91,7 %		0,040	1,833
Folie (Annahme)	B		0,0003	0,220	0,001
Sparschalung (Annahme) dazw.	B	20,0 %	0,0500	0,120	0,083
Luft steh. (Annahme)	B	80,0 %		0,167	0,240
Gipskartonplatten (Annahme)	B		0,0120	0,210	0,057
			Dicke gesamt 0,3063	U-Wert 0,19	
Zangendecke	RT _o 5,4019	RT _u 5,0142	RT 5,2080	R _{se} +R _{si} 0,2	
	Achsabstand	0,800	Breite 0,100		
Zangendecke	Achsabstand	0,800	Breite 0,100		
Lattung (Annahme):	Achsabstand	0,600	Breite 0,050		
Sparschalung	Achsabstand	0,400	Breite 0,080		

IW01 IW OG zu Dachraum

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatten (Annahme)	B		0,0120	0,210	0,057
Sparschalung (Annahme) dazw.	B	20,0 %	0,0220	0,120	0,037
Luft steh. (Annahme)	B	80,0 %		0,167	0,105
Folie (Annahme)	B		0,0003	0,220	0,001
Riegelwand (Annahme) dazw.	B	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Dämmwolle (Annahme)	B	90,0 %		0,040	4,500
Rauhschalung (Annahme)	B		0,0240	0,120	0,200
			Dicke gesamt 0,2583	U-Wert 0,20	
Sparschalung	RT _o 4,9512	RT _u 4,8248	RT 4,8880	R _{se} +R _{si} 0,26	
	Achsabstand	0,400	Breite 0,080		
Riegelwand (Annahme):	Achsabstand	0,600	Breite 0,060		

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

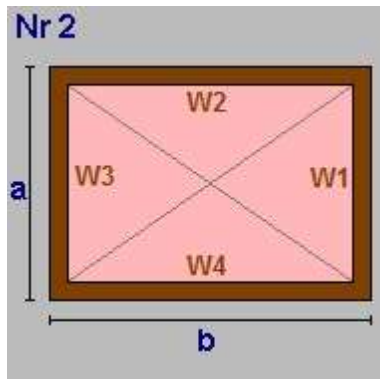
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

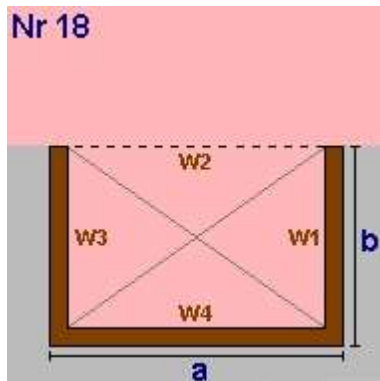
Geometrieausdruck BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

KG Grundform KG



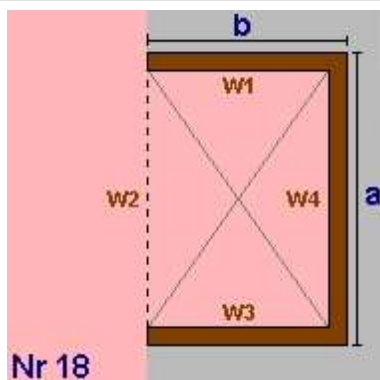
a =	9,00	b =	11,05
lichte Raumhöhe	= 3,05 + obere Decke: 0,42 => 3,47m		
BGF	99,45m ²	BRI	345,09m ³
Wand W1	27,77m ²	EW01	EW KG
Teilung	3,85 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	3,47m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W2	28,40m ²	EW01	
Teilung	11,05 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	9,95m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W3	23,13m ²	EW01	
Teilung	9,00 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	8,10m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W4	38,34m ²	EW01	
Decke	99,45m ²	ZD01	KG-EG Decke
Boden	99,45m ²	EC01	KG Boden

KG Rechteck



a =	11,05	b =	6,40
lichte Raumhöhe	= 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m		
BGF	70,72m ²	BRI	210,04m ³
Wand W1	15,54m ²	EW01	EW KG
Teilung	3,85 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	3,47m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W2	-32,82m ²	EW01	
Wand W3	13,25m ²	EW01	
Teilung	6,40 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	5,76m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W4	22,87m ²	EW01	
Teilung	11,05 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	9,95m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Decke	70,72m ²	ZD01	KG-EG Decke
Boden	70,72m ²	EC01	KG Boden

KG Rechteck

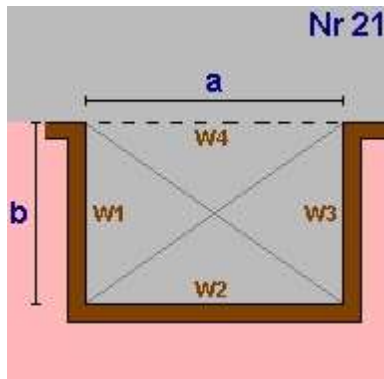


a =	6,95	b =	7,00
lichte Raumhöhe	= 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m		
BGF	48,65m ²	BRI	144,49m ³
Wand W1	16,70m ²	EW01	EW KG
Teilung	4,55 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	4,10m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W2	-20,64m ²	EW01	
Wand W3	14,49m ²	EW01	
Teilung	7,00 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	6,30m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W4	20,64m ²	ZW01	ZW KG zu Volksschule
Decke	48,65m ²	ZD01	KG-EG Decke
Boden	48,65m ²	EC01	KG Boden

Geometrieausdruck

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

KG Rechteck einspringend

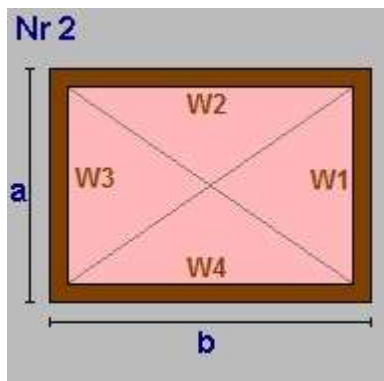


a =	2,45	b =	0,65
lichte Raumhöhe	= 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m		
BGF	-1,59m ²	BRI	-4,73m ³
Wand W1	1,35m ²	EW01	EW KG
Teilung	0,65 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	0,59m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W2	5,07m ²	EW01	
Teilung	2,45 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	2,21m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W3	1,35m ²	EW01	
Teilung	0,65 x 0,90 (Länge x Höhe)		
	0,59m ²	AW01	AW KG über Erdreich
Wand W4	-7,28m ²	EW01	
Decke	-1,59m ²	ZD01	KG-EG Decke
Boden	-1,59m ²	EC01	KG Boden

KG Summe

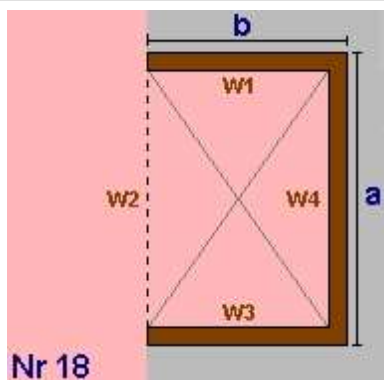
KG Bruttogrundfläche [m²]: 217,23
KG Bruttorauminhalt [m³]: 694,89

EG Grundform



a =	15,40	b =	11,05
lichte Raumhöhe	= 3,00 + obere Decke: 0,35 => 3,35m		
BGF	170,17m ²	BRI	570,07m ³
Wand W1	51,59m ²	AW02	AW EG
Wand W2	37,02m ²	AW02	
Wand W3	51,59m ²	AW02	
Wand W4	37,02m ²	AW02	
Decke	170,17m ²	ZD02	EG-OG Decke
Boden	-170,17m ²	ZD01	KG-EG Decke

EG Rechteck

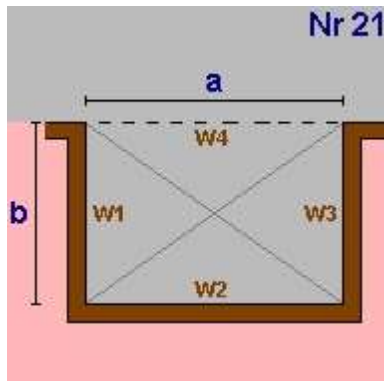


a =	6,95	b =	7,00
lichte Raumhöhe	= 2,60 + obere Decke: 0,68 => 3,28m		
BGF	48,65m ²	BRI	159,57m ³
Wand W1	22,96m ²	AW02	AW EG
Wand W2	-22,80m ²	AW02	
Wand W3	22,96m ²	AW02	
Wand W4	22,80m ²	ZW02	ZW EG zu Volksschule
Decke	48,65m ²	ZD03	EG-OG Decke Bewegungsraum
Boden	-48,65m ²	ZD01	KG-EG Decke

Geometrieausdruck

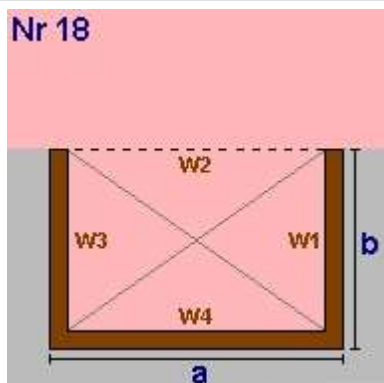
BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

EG Rechteck einspringend



$a = 2,45$ $b = 0,65$
 lichte Raumhöhe = $3,00 + \text{obere Decke: } 0,68 \Rightarrow 3,68\text{m}$
 BGF $-1,59\text{m}^2$ BRI $-5,86\text{m}^3$
 Wand W1 $2,39\text{m}^2$ AW02 AW EG
 Wand W2 $9,02\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $2,39\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $-9,02\text{m}^2$ AW02
 Decke $-1,59\text{m}^2$ ZD03 EG-OG Decke Bewegungsraum
 Boden $1,59\text{m}^2$ ZD01 KG-EG Decke

EG Rechteck

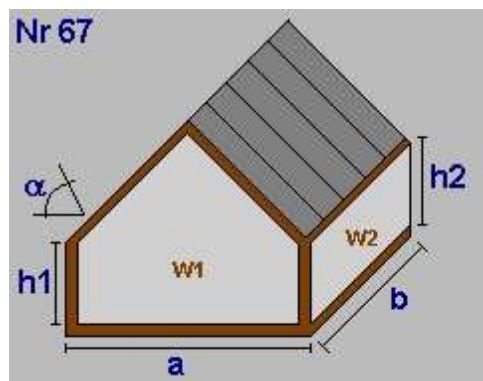


$a = 2,80$ $b = 0,80$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,68 \Rightarrow 3,28\text{m}$
 BGF $2,24\text{m}^2$ BRI $7,35\text{m}^3$
 Wand W1 $2,62\text{m}^2$ AW02 AW EG
 Wand W2 $-9,18\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-2,62\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $9,18\text{m}^2$ AW02
 Decke $2,24\text{m}^2$ ZD03 EG-OG Decke Bewegungsraum
 Boden $2,24\text{m}^2$ EB01 EG Boden Windfang

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **219,47**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **731,13**

DG Dachkörper

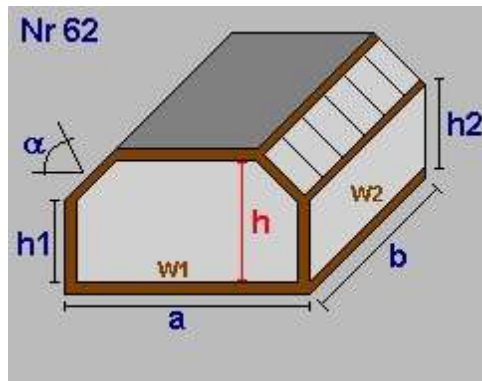


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $34,00$
 $a = 11,05$ $b = 6,75$
 $h1 = 1,50$ $h2 = 1,50$
 lichte Raumhöhe = $4,91 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 5,23\text{m}$
 BGF $74,59\text{m}^2$ BRI $250,86\text{m}^3$
 Dachfl. $89,97\text{m}^2$
 Wand W1 $37,16\text{m}^2$ IW01 IW OG zu Dachraum
 Wand W2 $10,13\text{m}^2$ AW03 AW OG
 Wand W3 $37,16\text{m}^2$ IW01 IW OG zu Dachraum
 Wand W4 $10,13\text{m}^2$ AW03 AW OG
 Dach $89,97\text{m}^2$ DS02 Dachschräge
 Boden $-74,59\text{m}^2$ ZD02 EG-OG Decke

Geometrieausdruck

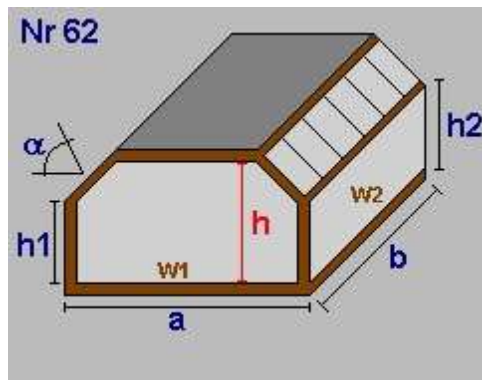
BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

DG Satteldach mit Decke



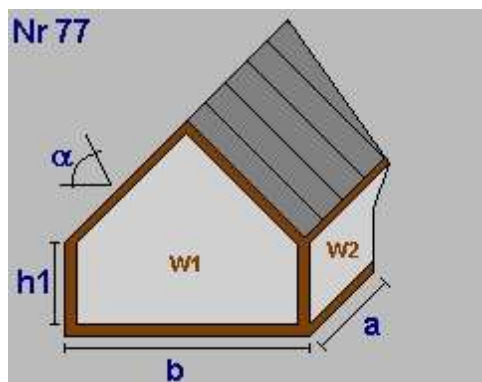
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	34,00		
a =	11,05	b =	4,15
h1=	1,50	h2 =	1,50
lichte Raumhöhe(h)=	3,05 + obere Decke: 0,31 => 3,36m		
BGF	45,86m ²	BRI	132,71m ³
Dachfl.	27,55m ²		
Decke	23,02m ²		
Wand W1	-31,98m ²	IW01	IW OG zu Dachraum
Wand W2	6,23m ²	AW03	AW OG
Wand W3	31,98m ²	AW03	
Wand W4	6,23m ²	AW03	
Dach	27,55m ²	DS02	Dachschräge
Decke	23,02m ²	AD01	OG-Dachraumdecke
Boden	-45,86m ²	ZD02	EG-OG Decke

DG Satteldach mit Decke



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	34,00		
a =	11,05	b =	4,50
h1=	1,50	h2 =	1,50
lichte Raumhöhe(h)=	3,05 + obere Decke: 0,31 => 3,36m		
BGF	49,73m ²	BRI	143,90m ³
Dachfl.	29,88m ²		
Decke	24,96m ²		
Wand W1	31,98m ²	AW03	AW OG
Wand W2	6,75m ²	AW03	
Wand W3	-31,98m ²	IW01	IW OG zu Dachraum
Wand W4	6,75m ²	AW03	AW OG
Dach	11,88m ²	DS02	Dachschräge
Teilung	18,00m ²	DS01	
Decke	24,96m ²	AD01	OG-Dachraumdecke
Boden	-49,73m ²	ZD02	EG-OG Decke

DG Nebengiebel Satteldach

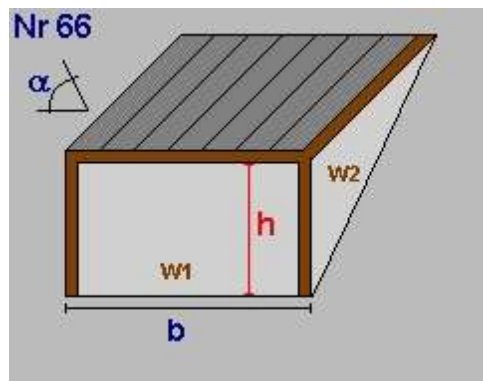


Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	8,00		
a =	7,00	b =	10,45
h1=	3,00		
lichte Raumhöhe =	3,48 + obere Decke: 0,26 => 3,73m		
BGF	73,15m ²	BRI	273,66m ³
Dachfläche	103,08m ²		
Dach-Anliegefl.	34,89m ²		
Wand W1	31,47m ²	ZW03	ZW OG zu Volksschule
Teilung	1,20 x 3,10 (Länge x Höhe)		
	3,72m ²	AW04	AW OG Bewegungsraum
Wand W2	22,67m ²	AW04	AW OG Bewegungsraum
Wand W3	-15,68m ²	AW03	AW OG
Wand W4	22,67m ²	AW04	AW OG Bewegungsraum
Dach	103,08m ²	DS04	Dachschräge Bewegungsraum
Boden	-49,30m ²	ZD03	EG-OG Decke Bewegungsraum
Teilung	23,85m ²	DD01	

Geometrieausdruck

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

DG Schleppgaube



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	8,00
b	= 6,75
lichte Raumhöhe(h)	= 1,65 + obere Decke: 0,23 => 1,88m
BRI	22,51m ³
Dachfläche	24,42m ²
Dach-Anliegefl.	28,73m ²
Wand W1	12,72m ² AW05 AW OG Gaube
Wand W2	3,34m ² AW05
Wand W4	3,34m ² AW05
Dach	24,42m ² DS03 Dachschräge Gaube

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	243,32
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	823,65

Deckenvolumen EC01

Fläche	217,23 m ²	x Dicke 0,40 m =	86,89 m ³
--------	-----------------------	------------------	----------------------

Deckenvolumen DD01

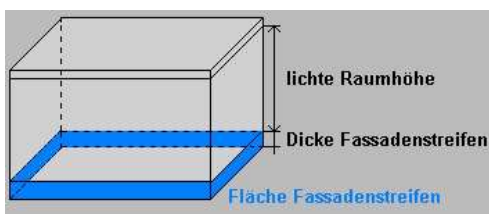
Fläche	23,85 m ²	x Dicke 0,51 m =	12,04 m ³
--------	----------------------	------------------	----------------------

Deckenvolumen EB01

Fläche	2,24 m ²	x Dicke 0,30 m =	0,67 m ³
--------	---------------------	------------------	---------------------

Bruttorauminhalt [m ³]:	99,61
-------------------------------------	-------

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW01	- EC01	0,400m	0,75m	0,30m ²
AW01	- EC01	0,400m	60,50m	24,20m ²
AW02	- EB01	0,300m	0,00m	0,00m ²

Gesamtsumme Bruttogesoßfläche [m ²]:	680,02
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m ³]:	2.349,28

erdberührte Bauteile
BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller 217,23 m²

Lichte Höhe des Kellers	3,05 m	Höhe über Erdreich	0,85 m
Perimeterlänge	64,60 m		

erdanliegende Kellerwand	EW01	EW KG
luftberührte Kellerwand	AW01	AW KG über Erdreich

Leitwert EW 46,16 W/K
EC 56,44 W/K

EB01 erdanliegender Fußboden 2,24 m²

Perimeterlänge	3,60 m
----------------	--------

Wand-Bauteil	AW01	AW KG über Erdreich
--------------	------	---------------------

Leitwert 1,52 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	z	amsc			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,060	1,32	1,28		0,62						
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,00	1,50	0,090	1,32	2,09		0,63						
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,10	1,20	0,060	2,53	1,24		0,55						
5,17																			
NO																			
B T2	KG	EW01	2	0,75 x 0,60	0,75	0,60	0,90	2,00	1,50	0,090	0,44	2,12	1,91	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	KG	EW01	1	1,15 x 0,75	1,15	0,75	0,86	2,00	1,50	0,090	0,52	2,12	1,83	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	KG	EW01	2	2,20 x 1,15	2,20	1,15	5,06	2,00	1,50	0,090	3,61	2,13	10,76	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	1	1,55 x 1,25	1,55	1,25	1,94	2,00	1,50	0,090	1,31	2,15	4,17	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	1	2,45 x 1,25	2,45	1,25	3,06	2,00	1,50	0,090	2,26	2,12	6,49	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	2	1,75 x 0,80	1,75	0,80	2,80	2,00	1,50	0,090	1,74	2,15	6,02	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T3	DG	AW03	1	1,20 x 2,05	1,20	2,05	2,46	1,10	1,20	0,060	1,85	1,26	3,11	0,55	0,75	1,00	0,00		
B T2	DG	AW03	1	0,90 x 0,70	0,90	0,70	0,63	2,00	1,50	0,090	0,35	2,12	1,34	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	DG	AW03	1	1,75 x 0,70	1,75	0,70	1,23	2,00	1,50	0,090	0,73	2,16	2,64	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T1	DG	AW04	3	1,90 x 2,20	1,90	2,20	12,54	1,10	1,20	0,060	8,64	1,38	17,24	0,62	0,75	1,00	0,00		
15				31,48				21,45				55,51							
NW																			
B T2	KG	EW01	2	2,05 x 1,15	2,05	1,15	4,72	2,00	1,50	0,090	3,33	2,13	10,05	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	1	0,75 x 0,80	0,75	0,80	0,60	2,00	1,50	0,090	0,33	2,12	1,27	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	2	2,05 x 1,85	2,05	1,85	7,59	2,00	1,50	0,090	5,43	2,17	16,47	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T3	EG	AW02	1	1,45 x 2,60	1,45	2,60	3,77	1,10	1,20	0,060	2,65	1,35	5,09	0,55	0,75	1,00	0,00		
B T2	DG	AW05	4	1,40 x 1,25	1,40	1,25	7,00	2,00	1,50	0,090	4,62	2,16	15,11	0,63	0,75	1,00	0,00		
B	DG	DS02	2	0,68 x 1,20 DFLF	0,68	1,20	1,63				1,14	2,00	3,26	0,62	0,75	1,00	0,00		
12				25,31				17,50				51,25							
SO																			
B	KG	ZW01	1	0,90 x 2,00 Tür zu VS	0,90	2,00	1,80				1,50	0,00							
B T2	EG	AW02	1	1,95 x 0,90	1,95	0,90	1,76	2,00	1,50	0,090	1,16	2,14	3,76	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	2	0,95 x 0,60	0,95	0,60	1,14	2,00	1,50	0,090	0,60	2,13	2,42	0,63	0,75	1,00	0,00		
4				4,70				1,76				6,18							
SW																			
B T2	KG	EW01	2	2,05 x 1,15	2,05	1,15	4,72	2,00	1,50	0,090	3,33	2,13	10,05	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	KG	EW01	1	1,55 x 0,75	1,55	0,75	1,16	2,00	1,50	0,090	0,69	2,16	2,51	0,63	0,75	1,00	0,00		
B	EG	AW02	1	2,45 x 2,50 Eingangstür	2,45	2,50	6,13				3,50	21,44							
B T2	EG	AW02	1	1,55 x 1,25	1,55	1,25	1,94	2,00	1,50	0,090	1,31	2,15	4,17	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	EG	AW02	3	2,05 x 1,85	2,05	1,85	11,38	2,00	1,50	0,090	8,14	2,17	24,70	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T2	DG	AW03	4	1,60 x 1,30	1,60	1,30	8,32	2,00	1,50	0,090	5,72	2,15	17,86	0,63	0,75	1,00	0,00		
B T1	DG	AW04	3	1,90 x 2,20	1,90	2,20	12,54	1,10	1,20	0,060	8,64	1,38	17,24	0,62	0,75	1,00	0,00		
15				46,19				27,83				97,97							
Summe				46				107,68				68,54				210,91			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp
z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.
Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes
amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Alurahmen (Annahme)
Typ 2 (T2)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Fensterrahmen (Annahme)
Typ 3 (T3)	0,100	0,100	0,100	0,100	21								Kunststoff - Fensterrahmen (Annahme)
1,20 x 2,05	0,100	0,100	0,100	0,100	25								Kunststoff - Fensterrahmen (Annahme)
0,90 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	44								Fensterrahmen (Annahme)
1,75 x 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	41	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
1,40 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	34	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
1,60 x 1,30	0,100	0,100	0,100	0,100	31	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
1,90 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	31	1	0,100			2		0,100	Holz-Alurahmen (Annahme)
1,95 x 0,90	0,100	0,100	0,100	0,100	34	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
1,55 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	32	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
2,45 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	26	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
0,95 x 0,60	0,100	0,100	0,100	0,100	47								Fensterrahmen (Annahme)
1,75 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	38	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
0,75 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	45								Fensterrahmen (Annahme)
2,05 x 1,85	0,100	0,100	0,100	0,100	28	1	0,100			1		0,100	Fensterrahmen (Annahme)
1,45 x 2,60	0,100	0,100	0,100	0,100	30	1	0,100			1		0,100	Kunststoff - Fensterrahmen (Annahme)
0,75 x 0,60	0,100	0,100	0,100	0,100	51								Fensterrahmen (Annahme)
1,15 x 0,75	0,100	0,100	0,100	0,100	39								Fensterrahmen (Annahme)
2,20 x 1,15	0,100	0,100	0,100	0,100	29	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
2,05 x 1,15	0,100	0,100	0,100	0,100	29	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)
1,55 x 0,75	0,100	0,100	0,100	0,100	41	1	0,100						Fensterrahmen (Annahme)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Heizwärmebedarf Standortklima (Straßwalchen)

BGF 680,02 m² L_T 670,48 W/K Innentemperatur 20 °C
 BRI 2.349,28 m³ L_V 212,38 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,55	0,999	11.251	3.592	2.237	687	1,000	11.919
Februar	28	28	-0,73	0,998	9.340	2.871	1.995	993	1,000	9.223
März	31	31	3,01	0,994	8.475	2.706	2.226	1.450	1,000	7.506
April	30	30	7,28	0,977	6.142	1.938	2.108	1.744	1,000	4.228
Mai	31	31	11,88	0,881	4.051	1.293	1.972	1.913	1,000	1.459
Juni	30	9	14,93	0,683	2.446	772	1.475	1.444	0,308	92
Juli	31	0	16,73	0,471	1.631	521	1.055	1.049	0,000	0
August	31	0	16,20	0,554	1.896	605	1.239	1.157	0,000	0
September	30	27	13,18	0,858	3.291	1.039	1.852	1.440	0,908	943
Oktober	31	31	8,22	0,983	5.875	1.876	2.201	1.192	1,000	4.358
November	30	30	2,60	0,998	8.402	2.652	2.154	744	1,000	8.156
Dezember	31	31	-1,45	0,999	10.701	3.417	2.237	558	1,000	11.323
Gesamt	365	279			73.501	23.282	22.750	14.370		59.207

HWB_{SK} = 87,07 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Straßwalchen)

BGF 680,02 m² L_T 670,48 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 2.349,28 m³ L_V 192,36 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,55	1,000	11.251	3.228	1.517	687	1,000	12.274
Februar	28	28	-0,73	0,999	9.340	2.680	1.370	995	1,000	9.655
März	31	31	3,01	0,998	8.475	2.432	1.514	1.454	1,000	7.938
April	30	30	7,28	0,988	6.142	1.762	1.451	1.765	1,000	4.688
Mai	31	31	11,88	0,925	4.051	1.162	1.403	2.008	1,000	1.802
Juni	30	19	14,93	0,759	2.446	702	1.114	1.604	0,638	274
Juli	31	0	16,73	0,540	1.631	468	820	1.203	0,000	0
August	31	5	16,20	0,632	1.896	544	959	1.320	0,158	25
September	30	30	13,18	0,913	3.291	944	1.341	1.533	1,000	1.362
Oktober	31	31	8,22	0,993	5.875	1.685	1.507	1.204	1,000	4.850
November	30	30	2,60	0,999	8.402	2.410	1.468	745	1,000	8.600
Dezember	31	31	-1,45	1,000	10.701	3.070	1.517	558	1,000	11.695
Gesamt	365	297			73.501	21.087	15.983	15.075		63.164

HWB_{Ref,SK} = 92,89 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 680,02 m² L_T 670,57 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 2.349,28 m³ L_V 212,32 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	0,999	10.741	3.429	2.237	615	1,000	11.319
Februar	28	28	0,73	0,998	8.684	2.669	1.993	972	1,000	8.387
März	31	31	4,81	0,992	7.578	2.419	2.220	1.403	1,000	6.375
April	30	30	9,62	0,954	5.012	1.581	2.059	1.693	1,000	2.841
Mai	31	17	14,20	0,739	2.894	924	1.655	1.677	0,535	260
Juni	30	0	17,33	0,380	1.289	407	819	860	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,126	439	140	282	298	0,000	0
August	31	0	18,56	0,219	718	229	491	456	0,000	0
September	30	15	15,03	0,732	2.400	757	1.581	1.190	0,510	197
Oktober	31	31	9,64	0,975	5.169	1.650	2.182	1.132	1,000	3.505
November	30	30	4,16	0,997	7.648	2.413	2.152	633	1,000	7.276
Dezember	31	31	0,19	0,999	9.883	3.155	2.237	491	1,000	10.311
Gesamt	365	244			62.454	19.775	19.908	11.418		50.471

HWB_{RK} = 74,22 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 680,02 m² L_T 670,57 W/K Innentemperatur 20 °C
BRI 2.349,28 m³ L_V 192,36 W/K

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	10.741	3.081	1.517	615	1,000	11.690
Februar	28	28	0,73	0,999	8.684	2.491	1.370	973	1,000	8.831
März	31	31	4,81	0,996	7.578	2.174	1.512	1.409	1,000	6.830
April	30	30	9,62	0,975	5.012	1.438	1.433	1.731	1,000	3.286
Mai	31	21	14,20	0,808	2.894	830	1.226	1.833	0,670	445
Juni	30	0	17,33	0,437	1.289	370	642	991	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,145	439	126	221	344	0,000	0
August	31	0	18,56	0,257	718	206	389	533	0,000	0
September	30	17	15,03	0,814	2.400	688	1.196	1.323	0,578	329
Oktober	31	31	9,64	0,989	5.169	1.483	1.501	1.148	1,000	4.002
November	30	30	4,16	0,999	7.648	2.194	1.468	634	1,000	7.740
Dezember	31	31	0,19	1,000	9.883	2.835	1.517	491	1,000	10.710
Gesamt	365	250			62.454	17.916	13.993	12.026		53.864

HWB_{Ref,RK} = 79,21 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Kühlbedarf Standort

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Kühlbedarf Standort (Straßwalchen)

BGF 680,02 m² L_T¹⁾ 658,13 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 2.349,28 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-2,55	13.981	4.548	18.529	4.478	917	5.394	1,00	0
Februar	28	-0,73	11.822	3.702	15.524	3.996	1.327	5.323	0,99	0
März	31	3,01	11.257	3.662	14.919	4.478	1.944	6.421	0,99	0
April	30	7,28	8.872	2.852	11.724	4.317	2.381	6.698	0,96	0
Mai	31	11,88	6.914	2.249	9.163	4.478	2.895	7.373	0,89	0
Juni	30	14,93	5.244	1.686	6.930	4.317	2.818	7.135	0,80	1.978
Juli	31	16,73	4.539	1.476	6.015	4.478	2.969	7.446	0,72	2.938
August	31	16,20	4.799	1.561	6.359	4.478	2.787	7.264	0,76	2.482
September	30	13,18	6.074	1.953	8.027	4.317	2.238	6.555	0,89	0
Oktober	31	8,22	8.704	2.831	11.536	4.478	1.616	6.094	0,97	0
November	30	2,60	11.090	3.566	14.656	4.317	994	5.311	0,99	0
Dezember	31	-1,45	13.441	4.372	17.814	4.478	744	5.222	1,00	0
Gesamt	365		106.737	34.459	141.196	52.606	23.630	76.236		7.399

KB = 10,88 kWh/m²a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 680,02 m² L_T¹⁾ 658,13 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 2.349,28 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnut-zungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	13.480	1.478	14.958	0	820	820	1,00	0
Februar	28	0,73	11.176	1.225	12.401	0	1.299	1.299	1,00	0
März	31	4,81	10.376	1.137	11.513	0	1.886	1.886	1,00	0
April	30	9,62	7.762	851	8.613	0	2.366	2.366	1,00	0
Mai	31	14,20	5.778	633	6.411	0	3.025	3.025	0,99	0
Juni	30	17,33	4.108	450	4.559	0	3.022	3.022	0,95	0
Juli	31	19,12	3.369	369	3.738	0	3.154	3.154	0,90	0
August	31	18,56	3.643	399	4.042	0	2.771	2.771	0,95	0
September	30	15,03	5.198	570	5.768	0	2.166	2.166	1,00	0
Oktober	31	9,64	8.011	878	8.889	0	1.548	1.548	1,00	0
November	30	4,16	10.349	1.134	11.483	0	846	846	1,00	0
Dezember	31	0,19	12.638	1.385	14.023	0	655	655	1,00	0
Gesamt	365		95.887	10.510	106.397	0	23.559	23.559		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

L_T¹⁾ Korrekturfaktor für Flächenheizungen im Kühlfall = 1

RH-Eingabe

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer **zus. Wärmeabgabe** Flächenheizung
Systemtemperatur 60°/35° **Systemtemperatur** 35°/28°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	33,61	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	54,40	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	312,68	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 133,91 W Defaultwert

WWB-Eingabe

BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	14,07	0
Steigleitungen	Ja	2/3		Nein	27,20	100
Stichleitungen					32,64	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen 100 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,90 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1983
Straße	Irrsdorfer Kirchenstraße 9	Katastralgemeinde	Irrsdorf
PLZ/Ort	5204 Straßwalchen	KG-Nr.	56307
Grundstücksnr.	3778	Seehöhe	543 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 87 f_{GEE} 1,14

Energieausweis Ausstellungsdatum 21.08.2024

Gültigkeitsdatum 20.08.2034

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1983
Straße	Irrsdorfer Kirchenstraße 9	Katastralgemeinde	Irrsdorf
PLZ/Ort	5204 Straßwalchen	KG-Nr.	56307
Grundstücksnr.	3778	Seehöhe	543 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 87 f_{GEE} 1,14

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	BVH Kindergarten Irrsdorf - Bestand		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Kindergarten	Baujahr	1983
Straße	Irrsdorfer Kirchenstraße 9	Katastralgemeinde	Irrsdorf
PLZ/Ort	5204 Straßwalchen	KG-Nr.	56307
Grundstücksnr.	3778	Seehöhe	543 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 87 f_{GEE} 1,14

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.